













Fehler erkennen lassen, und schliesslich sind sie fast alle doch nur gleicher Natur.

Bei Taschenuhren mit Kronenaufzug können die Zeiger mittels Drehens der Krone bezw. Aufzugswelle gestellt werden, nachdem der Zeigerstellmechanismus eingeschaltet ist. Dieses Einschalten kann auf dreierlei Weise geschehen:

- A) Durch Betätigen eines in dem Gehäuserand angeordneten Drückers,
- B) durch Einschalten eines Hebels und
- C) durch Herausziehen der Aufzugkrone.

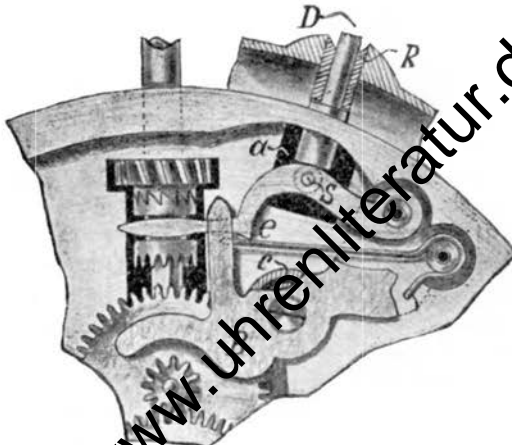


Fig. 25.

A) Bei der hierzu erforderlichen Einrichtung, wie sie in Fig. 25 in einer allgemein üblichen Form dargestellt ist, können folgende Fehler eintreten: das Zeigerstelltrieb greift zu wenig oder zu tief in den Eingriff mit dem Wechselrad, bezw. mit dem Zwischenrad; der Zeigerstellhebel fasst nicht richtig in den Einschnitt des Zeigerstelltriebes; der Zeigerstellhebel kehrt nicht in seine Ruhelage zurück.

Kann der Zeigerstellhebel nicht tief genug gedrückt werden, dann schnappt das Zeigerstelltrieb beim Zeigerstellen ausser Eingriff. Die Hindernisse, die dem Zeigerstellhebel an einer genügenden Tiefstellung entgegenstehen, können in folgendem ihre Ursache haben. Wenn der Zeigerstellhebel den Einschnitt im Triebe zu genau ausfüllt, dann ist er an seiner freien Bewegung gehindert, was jedoch bei der in Fig. 25 wieder-